



Die heimische Band Hörgerät eröffnete den 33. Deutschen Rock-&-Pop-Preis in Siegen mit der Ballade „Du fehlst“. Foto: afy

33. Deutscher Rock-&-Pop-Preis in Siegen Lokalmatadoren erfolgreich

Siegen. Große Freude bei der Verleihung des 33. Deutschen Rock-&-Pop-Preises in der Siegerlandhalle: Auch einige lokale Acts wurden ausgezeichnet.

afy - 75 Musik-Acts, mehr als 100 Auszeichnungen, große Stimmen und kreative Melodien – am Samstag regierte in der Siegerlandhalle die Musik. Bereits zum zweiten Mal war die Krönchenstadt als Veranstaltungsort für die Verleihung des 33. Deutschen Rock-&-Pop-Preises ausgewählt worden. Über 1000 Musiker und Musikerinnen aus ganz Deutschland absolvierten Auftritte in den unterschiedlichsten Stilrichtungen. Jede Band hatte bei ihrer Darbietung nur fünf Minuten Zeit, die Jury von ihrer Qualität zu überzeugen. 18 ehrenamtliche Juroren bewerteten in zwei Teams die Musikerinnen und Musiker in den Kategorien Komposition, Text, Instrumentation, Gesang, Performance, Originalität und Kreativität. Durch den Tag und Abend führten abwechselnd Hannah Thalhammer, Steff Heinken, selbst zweifache Preisträgerin im Bereich „Funk & Soul“, und John Silver. Ole Seelenmeyer vom Deutschen Rock-&-Pop-Musikerverband begrüßte zu Beginn alle Finalisten und stellte die Jurorenteams vor, in denen auch Musiker aus dem Großraum Siegen ihren Platz fanden. Darüber hinaus bedankte er sich bei der Stadt Siegen für die erneute Gastfreundschaft sowie bei Jens Brinkmann aus dem Vorstand der Vereinigten Volksbank Siegerland für das Sponsoring. Bürgermeister Steffen Mues betonte als Schirmherr in seinem Grußwort, dass er es als große Auszeichnung für die Stadt sehe, dass diese fantastische Veranstaltung wieder in Siegen stattfinden könne. Auch für das nächste Jahr gibt es bereits Planungen.

Mudersbacher Band Hörgerät eröffnete das Finale

Das Finale des Wettbewerbs begann mit dem Bereich „Pop & Funk & Soul“, der von der Band Hörgerät aus Mudersbach mit ihrer Ballade „Du fehlst“ eröffnet wurde. Unterstützt von zahlreichen Fans, sorgte sie für eine tolle Atmosphäre, die auch die kommenden Stunden bestimmen sollte. Sänger Andi Link freute sich über den gelungenen Auftritt und die Möglichkeit, das Festival eröffnet haben zu können. In derselben Kategorie gingen auch Sechserpack aus Bad Laasphe und Annina Struve & Hugoonion aus Drolshagen an den Start. Bis in den Abend hinein folgten die Bereiche „Singer Songwriter“, „Alternative“, bei dem die Indierockband Fiete aus Siegen antrat, „Rock & Country“ mit den Dirtsheets aus Siegen und „Hard Rock“ mit der Band IntoVoid aus Freudenberg. Für ihren Einsatz wurden alle Lokalpatrioten später belohnt.

Dirtsheets wurden als „Beste Punkband“ ausgezeichnet

Hörgerät wurde jeweils mit dem 3. Platz für den „Besten deutschsprachigen Song des Jahres“ sowie das „Beste Musikvideo“ ausgezeichnet – und mit dem 1. Platz für den „Besten Popsänger“ (in dieser Kategorie wurde auch Tim Taplick aus Hilchenbach mit einem 3. Platz bedacht). Sechserpack gewann u. a. in den Kategorien „Bester deutscher Text“ und „Bester Schlagersänger“ den 1. Platz, und die Dirtsheets wurden „Beste Punkband“. In den Hauptkategorien gewannen Annina Struve & Hugoonion im Bereich „Funk & Soul“ und Fiete, die als Gewinner des Siegener Jugendkulturpreises „Sounds“ eine Wildcard für den Wettbewerb erhielten, holten den 2. Platz in der Kategorie „Alternative“. Tristan Kunkel von Fiete zeigte sich glücklich über die gelungene Teilnahme und über die musikalische Vielfalt, die an diesem Tag geboten wurde. IntoVoid, die als letzte Band aufgetreten waren, belegten den 3. Platz im Bereich „Hard Rock“ und hatten trotz der langen Anspannung eine gute Zeit auf der Bühne.

Herzensangelegenheit für viele ehrenamtliche Helfer

Für die Teilnahme an diesem kulturellen Ereignis, das vom Deutschen Rock-&-Pop-Musikerverband, der Deutschen Popstiftung, dem „Musiker Magazin“, dem Branchenmagazin „Musikmarkt“ und erpam präsentiert wird, können sich jährlich Bands aus ganz Deutschland bewerben. Die eingesandten Demobänder werden in den verschiedenen Kategorien bewertet, und die Finalisten werden zur Live-Bewertung eingeladen. Die Entscheidung für die Nebenkategorien und Sonderpreisträger ist dann bereits getroffen. Die Bekanntgabe erfolgte am Samstag, während die Jury über die Hauptkategorien entschied. Diane Böttrich vom Deutschen Rock-&-Pop-Musikerverband freute sich über die vielen ehrenamtlichen Helfer, für die die Veranstaltung eine Herzensangelegenheit ist. „Es ist natürlich auch anstrengend, aber es macht auch viel Spaß. Es ist ein bisschen wie Klassenfahrt“, sagt sie lachend.

Publikumspreis ging an So Izzy

Gegen 22.30 Uhr kam der Tag zu seinem Höhepunkt, und die Bekanntgabe der Gewinner der Hauptpreise rückte näher. Ole Seelenmeyer beglückwünschte alle Finalisten zu ihren tollen Leistungen und zeigte sich sehr glücklich über den – auch technisch – reibungslosen Ablauf des Wettbewerbs. Als Krönung des Abends präsentierten Jooni Hwang mit ihrer Violine und Marc Hallbauer an der Gitarre von der Band Sixtension eine beeindruckende Mischung aus Klassik und Rock. Anschließend erfolgte die Bekanntgabe der Preise, die von den Ausgezeichneten natürlich mit großer Freude entgegengenommen wurden. Besonders ausgelassen freute sich So Izzy, die nicht nur mit dem 1. Platz in der Kategorie „Singer“, sondern auch mit dem Publikumspreis ausgezeichnet wurden.

Die Gewinner im Überblick:

Hauptkategorien

Rock-Preisträger 2015

1. Platz: The Jukes (Rödermark)
2. Platz: Echtzeit (Bochum)
2. Platz: The Wake Woods (Berlin)

Pop-Preisträger 2015

1. Platz: Dexico (Wangen, Allgäu)
2. Platz: Pflaster (Fürth)
3. Platz: Century Letters (Wiblingen)

Singer-Songwriter-Preisträger 2015

1. Platz: Robert Mietzner (Schöneiche)
2. Platz: Falk (Berlin)
3. Platz: Linda Schinkel (Osterholz-Scharmbeck)

Singer-Preisträger 2015

1. Platz: So Izzy (Nordheim)
2. Platz: Ana Maria Nickel (Eschenburg)
3. Platz: Linda Schinkel (Osterholz-Scharmbeck)

Hard-Rock-Preisträger 2015

1. Platz: Magistarium (Neustadt)
2. Platz: King Leoric (Kella)
3. Platz: IntoVoid (Freudenberg)

Alternative-Preisträger 2015

1. Platz: Berlin Syndrome (Magdeburg)
2. Platz: Fiete (Siegen)
3. Platz: Solo (Aldenhoven)

Country-Preisträger 2015

1. Platz: Voices of Sunrise (Dornburg)

Funk-&-Soul-Preisträger 2015

1. Platz: Annina Struve & Hugoonion (Drolshagen)

Publikumspreis 2015

So Izzy (Nordheim)

Sonderkategorien 2015

(nur Preisträger aus der Region werden erwähnt)

Beste Punkband

1. Platz: Dirtsheets (Siegen)

Bester Schlagersänger

1. Platz: Sechserpack (Bad Laasphe)

Nebenkategorien 2015

(nur Preisträger aus der Region werden erwähnt)

Bester Popsänger

1. Platz: Hörgerät (Mudersbach)

3. Platz: Tim Taplick (Hilchenbach)

Sonderauszeichnungskategorien 2015

(nur Preisträger aus der Region werden erwähnt)

Bester Song des Jahres (deutschsprachig)

3. Platz Hörgerät (Mudersbach)

Bestes Musikvideo

3. Platz: Hörgerät (Mudersbach)

Bester deutscher Text

1. Platz: Sechserpack (Bad Laasphe)

Bestes Booklet und Inlaycard

3. Platz: Sechserpack (Bad Laasphe)

Bester Schlagzeuger

2. Platz: Jan-Patrick Wallentin (Biedenkopf)

Um den Artikel zu kommentieren melden Sie sich bitte an.

Kommentar nicht in Ordnung? [Mitteilung an die Redaktion.](#)

K

Verlagsportale

Das Telefonbuch

Das Örtliche

Verlag Vorländer

Agentur Vorländer
billiger.de Go Local

Post Service Siegerland
SWA/WWA

Konzertkasse

Shopping Siegerland